

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 2 (1916)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

teitsgefühls. Herausgegeben vom Zentralvorstand des kath. Frauenbundes. Gehört zur „Sammlung sozialer Vorträge“. (12 S.) Köln a. Rh. 1915. Selbstverlag des kath. Frauenbundes. Versand durch die Zentralstelle des kath. Frauenbundes Köln a. Rh., Roonstr. 36.

Was der kleine Heini Will vom Weltkrieg sah und hörte. Geschichten und Stimmungen aus großer Zeit von Ernst Lorenzen. Mit Bildern von E. Mittelait. (104 S.) Leipzig 1915, Verlag der Dürschschen Buchhandlung. Preis M. 1.80.

Egli, Bildersaal für den Sprachunterricht, Russische Ausgabe, Heft 1 bis 3. (32 S.) Zürich, Art. Institut Orell Füßli. Preis je 50 Cts.

Zürcher Fibel. Von Dr. W. Klinte mit Bildern von Hans Wigig. (64 S.) Zürich 1915, Verlag der Erziehungsdirektion.

Der Kindergarten. Illustrierte Halbmonatsschrift für Kinder. Redaktion: Karl Eckardt, Bilin — Elisabeth Müller, Ruswil, unter Mitwirkung mehrerer hervorragender Kinderschriftsteller geistlichen und weltlichen Standes. Einsiedeln 1915, Verlag von Eberle u. Ridenbach. Preis halbj. 75 Cts., jährlich Fr. 1.50.

Volkskalender für Freiburg und Wallis 1916. Herausgegeben vom Selbstverlag der Kalendert Kommission, Freiburg. (128 S.) Freiburg 1916. Zu beziehen bei A. Rody, Buchhandlung. Freiburg. Preis 70 Cts.

Verantwortlicher Herausgeber: Verein katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Druck und Versand durch
Eberle & Ridenbach, Verleger in Einsiedeln.

Insertenannahme durch Schweiz. Annoncen-
Exp. A. G. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Jahrespreis Fr. 5.50 — bei der Post bestellt Fr. 5.70
(Ausland Portozuschlag).

Preis der 32 mm breiten Petitzeile 15 Rp.

Krankenkasse des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Verbandspräsident:
J. Desch, Lehrer, St. Fiden.

Verbandskassier:
A. Engeler, Lachen-Bonwil (Cheff IX 0,521).

Bei uns ist kürzlich erschienen:

Elektrotechnische und mechanische Masseinheiten

Allgemein verständliche Erklärung
nebst leichtern Berechnungen

von J. A. Seltz, Sekundarlehrer in Zug.

90 Seiten, mit 12 Abbildungen.

Preis: Fr. 1.20.

Das wertvolle Werkchen, das den Leser ohne theoretische Vorkenntnisse, in leichtfasslicher Weise in das interessante Wissensgebiet der Elektrotechnik einführt, wird bei Jung und Alt gute Aufnahme finden.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen,
sowie direkt vom Verlag
Art. Instit. Orell Füßli, Zürich.

Verkehrshefte

(Egle und Huber)

bei Otto Egle, Sek.-L., Gossau, St. G.

Ostern! Sursum corda!

Zwei prächtige gem. Chorlieder aus A. L. Gasmanns
„Christgloden“.

Da pacem, Domine!

„Herr, gib uns Frieden in diesen Tagen, es ist kein Anderer, der für uns kämpft, als Du, o Herr und Gott.“
7st. gem. Chor v. D. Kühne, lat. und deutsch. Die 1. Aufl. war in einem Monat verlaufen. Ansichtsbildung bereitwillig!

Für den Monat März empfehle: **Weihelied zum hl. Josef.** „O Josef, mit der Lilie rein,“ für 4stimm. Männerchor von Jg. Kronenberg.

Verlag Hs. Willi, Cham.

Schulartikel

werden am wirksamsten empfohlen in dem Inseratenteil eines verbreiteten und sorgfältig beachteten

Schulblattes.

Druck und Verlag von Eberle & Rickenbach in Einsiedeln.

„Nimm und lies!“

Bischöflich empfohlene Erzählungssammlung. Bisher erschienen 232 Nummern zu 64 Seiten. Jede Nummer einzeln zehn Centimes. Die ganze Sammlung in 58 Reinwandbänden für Schul- und Volksbibliotheken kostet 58 Franken.

Inhaltsübersicht der einzelnen Nummern

von J. A. M., Lehrer in A.

Serie I. Kinderbibliothek.

46. Pia: **Die Kinder des Kesselflickers.** Ein Lehrer müht sich ab, die Kinder eines hergewanderten Kesselflickers zu erziehen und zu unterrichten. Alles scheint umsonst zu sein. Später aber erntet der Lehrer ungemeinen Dank und übergroße Freude an dieser Familie. Preis 10 Cts.

Ein goldenes Büchlein für Knaben wie für Mädchen.

47. Hedwig Berger: 1. **Onkel Dicks erste Seereise.** Dick geht als Knabe ohne Erlaubnis der Mutter, die Witwe ist, aufs Meer und leidet Schiffbruch. — Ungehorsam und Lüge werden scharf gestraft.

2. **Der Schiffsjunge.** Ein verstoßener Waisentnabe schleicht sich auf ein Schiff, um so nach Amerika zu kommen. Der Kapitän findet in ihm eine lautere Seele und behandelt ihn gut. Bei einem Sturme wird der Knabe Lebensretter des Kapitäns.

Schön und mit kindlichem Gefühl geschrieben.

3. „**Der Schleier der Mutter Gottes**“ wird von einem schwedischen Soldaten geraubt und als Schärpe benutzt. Bald darauf wird der Frevler von der Tobsucht befallen und erschossen. Preis 10 Cts.

48. Dr. Mioni: 1. **Durch Nacht zum Licht.** Ein Mann erlebt in China Abenteuer auf Abenteuer, ähnlich wie Karl May.

Interessant, besonders für größere Knaben.

2. **Eine Künstler-Weihnachtsfeier.** Drei Studenten verhelfen durch ein Straßenzugkonzert einem armen Manne zu sehr vielen milden Gaben. Preis 10 Cts.

Ein kleines, aber rührendes Geschichtlein.

49. Pia Rainer: 1. **Der Schülbling des hl. Antonius.** Der hl. Antonius läßt zwei Waisenkinder eine zweite Mutter finden.

Schöner Schluß.

2. **Belohnte Kindesliebe.** Ein Hausierer stellt in einem Hause sein Reisbündel ein. Darin versteckt ist ein Räuber. Er wird entdeckt und mit samt seinen Kameraden gerächt.

Eine regelrechte Räubergeschichte. Für nicht furchtsame Knaben lustig.

P. Urban: **Ht. Anton von Padua.** Legende ist in kindlichem Ton gehalten; Fischpredigt ziemlich ausführlich.

In letzter Frist. Der 12-jährige Albert ist der Dieb und nicht die Magd. Preis 10 Cts.

Obwohl die Erzählung nur 8 Seiten umfaßt, ist sie doch recht lehrreich für Eltern wie für Kinder.

Volksbildung

Zwanglos ersch. Hefte, herausgeg. von Dr. A. Hättenschwiler. Bisher erschienen: Heft 1: **Huber, Grundlagen des Erwerbes.** 90 Cts.

Heft 2: **Hättenschwiler, Nationale Jugendorf-pflege.** 50 Cts.

Heft 3: **Die kirchliche Armenpflege.** 50 Cts.

Heft 4: **Feigenwinter, Ueber den gegenwärt. Stand der Kranken- und Unfallversicherung in der Schweiz.** 50 Cts.

Heft 5: **Meyenberg, Vereinsarbeit in ernster Zeit.** 50 Cts.
Räber & Cie., Luzern.

Erstkommunionbücher.

Eckardt:

Mein Kommuniontag.

P. A. Zurcher:

Der gute Erstkommunikant.

Pfarrer Wipfli:

Jesus Dir leb ich.

Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.

Harmoniums Pianos Violinen

Musikinstrumente und Musikalien jeglicher Art

H. Hallenbarter, Sitten.

Vorteilhafte Bezugsquelle für Geistliche, Lehrer und Institute.

Inserate

sind an die Herren **Saassenstein & Vogler** in Luzern zu richten.

Inserate in der „Schweizer-Schule“ haben besten Erfolg.